

Verordnung über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und der EG (Freihandelsverordnung)

vom 8. März 2002 (Stand am 1. Januar 2008)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982¹

über aussenwirtschaftliche Massnahmen und

gestützt auf die Artikel 4, 5 und 10 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986²
(Zolltarifgesetz),

verordnet:

1. Abschnitt: Gegenstand³

Art. 1 ...⁴

Diese Verordnung regelt die Zollbehandlung von Waren, denen bei der Einfuhr aus Staaten der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA) und der Europäischen Gemeinschaft (EG) Präferenzbehandlung zusteht, insbesondere im Sinne nachstehender Briefwechsel, Abkommen und Zusatzprotokolle (Waren mit Präferenzbehandlung):⁵

- a. Übereinkommen vom 4. Januar 1960⁶ zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation.
- b. Abkommen vom 22. Juli 1972⁷ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.
- c. Abkommen vom 22. Juli 1972⁸ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl.

AS 2002 1158

¹ SR 946.201

² SR 632.10

³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Aug. 2004, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS 2004 4599).

⁴ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 18. Aug. 2004, mit Wirkung seit 1. Jan. 2005 (AS 2004 4599).

⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Aug. 2004, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS 2004 4599).

⁶ SR 0.632.31

⁷ SR 0.632.401

⁸ SR 0.632.402

- d. Zusatzprotokolle zu den Abkommen vom 22. Juli 1972⁹ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft sowie den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl.
- e. Briefwechsel vom 14. Juli 1986¹⁰ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über die Anpassung der bestehenden Agrarvereinbarungen und die gegenseitigen Zugeständnisse für bestimmte Landwirtschaftserzeugnisse (mit Anhang).
- f. Briefwechsel vom 30. Juni 1996¹¹ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über Konsultationen, welche im Rahmen der WTO zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft stattgefunden haben.
- g. Abkommen vom 21. Juni 1999¹² zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen.
- h. ...¹³
- i. Abkommen vom 21. Juni 2001¹⁴ zur Änderung des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

2. Abschnitt: Einfuhr

Art. 2 Einfuhrzölle

¹ Für Waren aus den Europäischen Gemeinschaften, denen Präferenzbehandlung im Sinne der betreffenden Abkommen von Artikel 1 dieser Verordnung zusteht, gelten die im Anhang 1 dieser Verordnung in der Kolonne «Zollansatz EG» angegebenen Zollansätze.

² Für Waren aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandels-Assoziation, denen die Präferenzbehandlung im Sinne der betreffenden Abkommen von Artikel 1 dieser Verordnung zusteht, gelten die im Anhang 1 dieser Verordnung in der Kolonne «Zollansatz EFTA» angegebenen Zollansätze.

⁹ SR 0.632.401.81 ff

¹⁰ SR 0.632.401.813

¹¹ BBl 1997 II 714

¹² SR 0.916.026.81

¹³ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 22. Dez. 2004, mit Wirkung seit 1. Febr. 2005 (AS 2005 569).

¹⁴ AS 2003 2685

Art. 3¹⁵ Zollkontingente

¹ Waren, deren jährliche präferentielle Einfuhrmenge beschränkt ist (Zollkontingente) sind in Anhang 2 aufgeführt.

² Die Zollanmeldung von Waren im Rahmen der Zollkontingente gemäss Anhang 2 hat mittels elektronischer Datenverarbeitung zu erfolgen.¹⁶

³ Die Eidgenössische Zollverwaltung kann im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Landwirtschaft Ausnahmen, wie bei Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Veranlagung gestatten.¹⁷

Art. 4¹⁸ Zuteilung von Zollkontingentsanteilen

¹ Für Einfuhren im Rahmen von Zollkontingenten nach Anhang 2 wird der Präferenz-Zollansatz nach Anhang 1 in der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung durch die Eidgenössische Zollverwaltung gewährt, bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998¹⁹ (AEV) und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung sowie die Zuteilung der Zollkontingente 117 und 118.²⁰

² Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils im Rahmen der Zollkontingente 101, 102, 105–112, 116, 119–124, 126, 129, 132–133, 140–142, 151, 152 und 301 ist die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils nach der AEV und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.²¹

³ Das Bundesamt für Landwirtschaft kann nach Ausschöpfung eines Zollkontingents nach Anhang 4 der AEV die Einfuhr zum Präferenz-Zollansatz nach Anhang 1 im Rahmen der Zollkontingente nach Anhang 2 gestatten, bis das entsprechende Zollkontingent ausgeschöpft ist.

Art. 5²²

¹⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Aug. 2004, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS **2004** 4599).

¹⁶ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 22 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR **631.01**).

¹⁷ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 22 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR **631.01**).

¹⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Aug. 2004, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS **2004** 4599).

¹⁹ SR **916.01**

²⁰ Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 22 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR **631.01**).

²¹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Juni 2007, in Kraft seit 1. Jan. 2008 (AS **2007** 3417).

²² Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 8. Nov. 2006, mit Wirkung seit 1. April 2007 (AS **2006** 4659).

Art. 5a²³ Zollpräferenzen für Waren je nach Verwendungszweck

Ist die Gewährung von Zollpräferenzen von einem bestimmten Verwendungszweck der Ware abhängig, so sind die Bestimmungen der Artikel 50–54 der Zollverordnung vom 1. November 2006²⁴ anwendbar.

Art. 6²⁵ Veröffentlichung der Ausschöpfung der Zollkontingente

Die Oberzolldirektion veröffentlicht den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente 32, 101, 102, 104–112, 115, 116, 119–153, 201 und 301 bei Änderungen täglich auf elektronischem Weg zur Information.

3. Abschnitt: Ausfuhr**Art. 7** Ausfuhrzölle

¹ Für in die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft zur Ausfuhr und dort, in den EFTA-Mitgliedstaaten oder in anderen Ländern, mit welchen Freihandelsabkommen bestehen, zur Verwendung bestimmte Waren, denen Präferenzbehandlung im Sinne von Artikel 7 des Abkommens vom 22. Juli 1972²⁶ zwischen der Schweiz und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusteht, gelten die in Anhang 3 in der Kolonne «Zollansatz EG» angegebenen Zollansätze.

² Für in die Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandels-Assoziation zur Ausfuhr und dort zur Verwendung bestimmte Waren, denen die Präferenzbehandlung im Sinne von Artikel 8 des Übereinkommens vom 4. Januar 1960²⁷ zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation zusteht, gelten die im Anhang 3 dieser Verordnung in der Kolonne «Zollansatz EFTA» angegebenen Zollansätze.

Art. 8 Schutzmassnahmen bei der Ausfuhr

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement (EVD) kann im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement die Präferenzansätze des Anhangs 3 sistieren oder die Ausfuhr der Waren von Bedingungen abhängig machen oder mit Auflagen versehen, damit verhindert wird, dass durch Wiederausfuhr nach Ländern, die nicht zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oder zu den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandels-Assoziation gehören oder mit welchen keine Freihandelsabkommen bestehen, die für die betreffenden Länder gültigen Zölle des schweizerischen Ausfuhrtarifs umgangen werden.

²³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 18. Aug. 2004 (AS **2004** 4599). Fassung gemäss Anhang 4 Ziff. 22 der Zollverordnung vom 1. Nov. 2006, in Kraft seit 1. Mai 2007 (SR **631.01**).

²⁴ SR **631.01**

²⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 27. Juni 2007, in Kraft seit 1. Jan. 2008 (AS **2007** 3417).

²⁶ SR **0.632.401**

²⁷ SR **0.632.31**

4. Abschnitt: Ursprungsbestimmungen

Art. 9

¹ Waren der Tarifnummern 2309.1021 und 2309.1029 werden zum «Zollansatz EG» gemäss Anhang 1 zugelassen, wenn dem Gesuch um Zuteilung eines Anteils am Zollkontingent 32 die entsprechende Ausfuhrlizenz AGREX der EG beigelegt wird, mit dem Nachweis, dass alle zur Fabrikation verwendeten Getreide, Zucker, Melassen, Milchprodukte, Erzeugnisse des Kapitels 3 des Zolltarifs und alles Fleisch vollständig in der EG erzeugt worden sind sowie dass für die betreffenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse reduzierte oder keine Exporterstattungen der EG ausgerichtet wurden.

² Waren anderer Tarifnummern des Anhangs 1 werden zu den aufgeführten Präferenz Zollansätzen zugelassen, wenn sie den im Protokoll Nr. 3 zum Abkommen vom 22. Juli 1972²⁸ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft oder den im Anhang B zum Übereinkommen vom 4. Januar 1960²⁹ zur Errichtung der Europäischen Freihandels-Assoziation festgelegten Ursprungsbedingungen entsprechen.

5. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 10³⁰ Vollzug

Die Eidgenössische Zollverwaltung vollzieht diese Verordnung.

Art. 11 Aufhebung bisherigen Rechts

Die folgenden Verordnungen werden aufgehoben:

- a. Verordnung vom 7. Dezember 1998³¹ über die Verteilung des Zollkontingents Hunde- und Katzenfutter im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft.
- b. Verordnung vom 20. Dezember 2000³² über die Zollabgaben für bestimmte Erzeugnisse im Verkehr mit der Europäischen Gemeinschaft.
- c. Verordnung vom 18. Oktober 1989³³ über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und den EG (Freihandelsverordnung).

²⁸ SR **0.632.401.3**

²⁹ SR **0.632.31**

³⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. Aug. 2004, in Kraft seit 1. Jan. 2005 (AS **2004** 4599).

³¹ [AS **1999** 75, **2000** 389]

³² [AS **2000** 2989]

³³ [AS **1989** 2258, **1992** 1315 Art. 5 Ziff. 2, **1995** 2731 4322 4932 Art. 3 Ziff. 9 5215 Ziff. II 5453, **1996** 1673 1974 2683 3058 Anhang Ziff. 3, **1997** 209 900 1545 2150, **1998** 106 857 1592 Art. 3 1758 2630 2833, **1999** 314 Art. 6 592 687 749 1514 Art. 3 1720 1770, **2000** 1018, **2001** 1577 2091 Anhang Ziff. 11]

Art. 12 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

¹ Diese Verordnung tritt unter Vorbehalt von Absatz 2 am 1. Juni 2002 in Kraft.

² Das Inkrafttreten der Zollkontingente 101 und 102 durch das EVD wird später festgesetzt.³⁴

³ Das EVD setzt die Kontingentsmengen *pro rata temporis* fest:

- a. für die Zollkontingente 105–112, falls diese Verordnung innerhalb der Kontingentsperiode in Kraft tritt;
- b. für die übrigen Kontingente, falls diese Verordnung nicht auf den 1. Januar in Kraft tritt.

Schlussbestimmungen der Änderung vom 18. August 2004³⁵

¹ Die Kontingentsmengen der Zollkontingente Nr. 119–153 für Zeit vom 1. Mai bis 31. Dezember 2004 sind in Anhang 4 festgelegt.

² Für Einfuhren vom 1. Mai bis 31. Dezember 2004 werden die Präferenzen der Zollkontingente nach Anhang 4 von der Eidgenössischen Zollverwaltung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche durch Zollrückerstattung nachträglich gewährt.

³ Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils vom 1. Mai bis 31. Dezember 2004 im Rahmen der Zollkontingente 119–124, 126, 129, 132–135 und 140–142 ist die Zuteilung eines Zollkontingents nach der AEV³⁶ und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

⁴ Gesuche um Zollrückerstattung für Einfuhren vom 1. Mai bis und mit 31. Dezember 2004 sind bis spätestens 31. März 2005 schriftlich unter Beilage der Originale der Zollausschreibung, der Ursprungsnachweise und der Kopie der Zuteilungsverfügung für Kontingente nach Absatz 3 bei der Zollverwaltung einzureichen. Auf nicht fristgerecht eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.

⁵ Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche verteilt.

³⁴ Diese am 1. Jan. 2005 in Kraft getretenen Zollkontingente haben heute eine neue Fassung (V des EVD vom 18. Nov. 2004 – AS **2004** 4971).

³⁵ AS **2004** 4599

³⁶ SR **916.01**

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 27. Juni 2007³⁷

¹ Die Kontingentsmengen der für Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 neu geschaffenen Zollkontingente 151–153 sind in Anhang 4 festgelegt.

² Die für Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 zusätzlich gewährten Kontingentsmengen für die Zollkontingente 111, 120, 133, 134 und 144 sind in Anhang 4 festgelegt.

³ Für Einfuhren vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 werden die Präferenzen der Zollkontingente in Anhang 4 von der Eidgenössischen Zollverwaltung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche durch Zollrückerstattung nachträglich gewährt.

⁴ Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 im Rahmen der Zollkontingente gemäss Anhang 4 ist die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils nach der AEV³⁸ oder den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

⁵ Gesuche um Zollrückerstattung von nach Anhang 1 zuviel erhobenen Zollabgaben für Einfuhren vom 1. Januar bis und mit 31. Dezember 2007 sind ab dem 1. Januar 2008 bis spätestens 31. März 2008 schriftlich unter Beilage der Originale der Veranlagungsverfügung sowie der notwendigen Nachweise bei der Zollverwaltung einzureichen. Auf nicht fristgerecht eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.

⁶ Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche zugeteilt.

³⁷ AS 2007 3417 Ziff. IV

³⁸ SR 916.01

Anhang I³⁹
(Art. 1)

Die Texte zu den in der Spalte «Tarif-Nr.» aufgeführten Nummern können dem Schweizerischen Generaltarif (publiziert im Internet unter www.zoll.admin.ch) oder dem elektronischen Zolltarif (publiziert im Internet unter www.tares.ch) entnommen werden.

In der nachfolgenden Tabelle werden folgende Abkürzungen verwendet:

- ZK Nummer des Zollkontingents: Präferenz-Zollansatz im Rahmen einer jährlichen Menge im Rahmen des Zollkontingents mit der bezeichneten Nummer gemäss Anhang 2 bzw. Anhang 4.
- bT beweglicher Teilbetrag: für Waren aus der EG Ansatz in Fr. je 100 kg Eigenmasse, für Waren aus der EFTA Ansatz in Fr. je 100 kg brutto.

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0101. 1011			frei	
9091				10. —
9095	ZK 119: frei		frei	
0106. 1900			[40]	
0204. 1010				10.—
2210				10.—
2310				10.—
3010				10.—
4110				10.—
4210				10.—
4310				10.—
5010	ZK 151: 40.—			
0205. 0010				9.—
0207. 1481	ZK 120: 15. —			
1491	ZK 121: 15. —			
2781	ZK 122: 15. —			
2791	ZK 123: 15. —			
3311	ZK 124: 15. —			
3400	ZK 125: 9.50			
3691	ZK 126: 15. —			
0208. 1000	ZK 127: 11. —			
4000			[41]	
9010	ZK 128: frei			

³⁹ Fassung gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 22. Dez. 2004 (AS **2005** 569). Bereinigt gemäss Anhang Ziff. 3 der V vom 1. März 2006 über die Änderung der Anhänge zum Zolltarifgesetz und weiterer Erlasse im Zusammenhang mit dem Wegfall der Denaturierung von Brotgetreide (AS **2006** 867), Ziff. I der V vom 28. Juni 2006 (AS **2006** 2901), Anhang 4 Ziff. II 8 der V vom 28. Juni 2006 (AS **2006** 2995), Ziff. II der V vom 8. Nov. 2006 (AS **2006** 4659), Ziff. I der V vom 16. Mai 2007 (AS **2007** 2273) und Ziff. II der V vom 27. Juni 2007, in Kraft seit 1. Jan. 2008 (AS **2007** 3417).

[40] ex 0106.1900: Pelztiere = frei

[41] ex 0208.4000: Fleisch von Walen = frei

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0210. ex 1191 ^[42]	ZK 101: frei			
ex 1991 ^[43]	ZK 101: frei			
1991	[44]			
ex 2010 ^[45]	ZK 102: frei			
0301. 1000/				
0307. 9900			frei	
0403. 1010	bT		bT	
1020	bT		bT	
9031	bT		bT	
9041	bT		bT	
9049	bT		bT	
9061	bT		bT	
9072	bT		bT	
9079	bT		bT	
0405. 2011	bT			
2091	bT			
0406. 1010/9099	frei		[46]	
0407. 0010	[47]			
0409. 0000	[48]			
0501. 0000/				
0502. 9000	frei		frei	
0504. 0031/0090			frei	
0505. 1010/1090	frei		frei	
9019/				
0508. 0010	frei		frei	
0508. 0099/				
0510. 0000	frei		frei	
0602. 1000	frei		frei	
2011/2049	ZK 104: frei			
2051/2059	frei		frei	
2071/2072	ZK 104: frei			
2079	frei		frei	
2081/2082	ZK 104: frei			
2089	frei		frei	
3000/4099	frei			
9011/9099	frei		frei	
0603. 1110	ZK 105: frei		frei	
1210	ZK 105: frei		frei	
1911/1919	ZK 105: frei			
1930	frei			
1931/1939	frei			
0604. 1010			frei	
9111/9910			frei	

[42] Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint

[43] Schinken und Stücke davon, ausgebeint

[44] ex 0210.1991: Schinken und Stücke davon, ausgebeint, ZK 101 = frei

[45] getrocknet

[46] 0406.1010/9099: ZK 201 = frei (zur Zeit ohne Bewirtschaftung)

[47] ex 0407.0010: Vogeleier in der Schale, zum Konsum, frisch, haltbar gemacht oder gekocht, ZK 129 = Fr. 47.00

[48] 0409.0000: Akazienhonig, ZK 130 = Fr. 8.00; anderer, ZK 131 = Fr. 26.00

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
0702. 0010	ZK 106: frei		frei	
0020	ZK 106: frei		frei	
0030	ZK 106: frei		frei	
0090	ZK 106: frei		frei	
0703. 1011/1013			frei	
1020/1021			frei	
1030/1031			frei	
1040/1041			frei	
1050/1051			frei	
1060/1061			frei	
1070/1071			frei	
1080/2000			frei	
0705. 1111	ZK 107: frei		frei	
1120			frei	
1191			frei	
2110	ZK 108: frei			
0707. 0010	ZK 152: 5.—		frei	
0020			frei	
0030	ZK 132: 5.—		frei	
0031	ZK 133: 5.—			
0050	ZK 134: 3.50			
0709. 3010	ZK 109: frei			
5100	frei			
5900	frei			
6011	2.50		frei	
6012	ZK 135: 5. —			
9050	ZK 110: frei			
0710. 4000	frei		frei	
8090	[49]			
0711. 2000			[50]	
9010	frei		frei	
9090	ZK 136: frei			
0712. 2000	ZK 137: frei			
9081/9089			[51]	
0713. 1011		ZK 138: 0.90		
1019	ZK 139: frei			
2019			frei	
0802. 2190	frei			
2290	frei			
3290	ZK 153: frei			
5000			frei	
ex 9090 ^[52]	frei		frei	
0805. 1000/2000	frei			
5000			frei	
0807. 1100/1900	frei		frei	
0809. 1011	ZK 111: frei			
1091	ZK 111: frei			

[49] ex 0710.8090: essbare Pilze = frei

[50] ex 0711.2000: schwarze = frei

[51] ex 0712.9081/9089: Knoblauch, unvermischt = frei

[52] Pinienkerne

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
4013	ZK 140: frei			
0810. 1010	ZK 112: frei			
1011	ZK 141: frei			
2011	ZK 142: frei			
5000	frei			
0811. 1000	[53]			
2090	[54]			
9010	ZK 145: frei			
9090	ZK 146: frei			
0901. 1100/				
0903. 0000	frei			
0904. 1100/2010			frei	
2090	ZK 147: frei		frei	
0910. 2000	frei			
1001. 9060		ZK 148: 0.60		
1005. 9030		ZK 149: 0.50		
1207. 5091/5099			frei	
1209. 1090/2500			frei	
2919			frei	
2960			frei	
2980/9100			frei	
9999			frei	
1212. 2090	frei		frei	
9919			frei	
9998			frei	
1301. 2000/9080			frei	
1302. 1100/3900	frei		frei	
1401. 1000/				
1404. 2090	frei		frei	
9080	frei		frei	
1501. 0018/0019			[55]	
0028/0029			[55]	
1502. 0091/0099			[55]	
1504. 1010			frei	
1098/1099			frei	
2091/2099			frei	
3091/3099			frei	
1505. 0019	frei		frei	
0099	frei		frei	
1506. 0091/0099			[55]	
1509. 1091	54.55			
1099	77.75			
9091	54.55			
9099	77.75			
1510. 0091/0099			[56]	

[53] ex 0811.1000: ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung, ZK 143 = Fr. 10. —

[54] ex 0811.2090: ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung, ZK 144 = Fr. 10. —

[55] ex 1501.0018/0019, 0028/0029; 1502.0091/0099; 1506.0091/0099: zu technischen Zwecken = frei

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
1515. 9021				12. —
9028/9029			frei	
1516. 1010				[57]
1091/1099			[58]	
2010	[59]		[59]	
2092	frei		frei	
2097	frei		frei	
1517. 1062	bT			
1067	bT			
1072	bT			
1077	bT			
1082	bT			
1087	bT			
1092	bT			
1097	bT			
9020	frei			
9062	bT			
9067	bT			
1518. 0081				5. —
0089			frei	
0092	frei		frei	
0093				40. —
0097			frei	
1520. 0000/				
1522. 0000	frei		frei	
1601. 0011	ZK 301: frei			
1601. 0021	ZK 301: frei			
1602. 2010			frei	
1602. 4910	[60]			
1603. ex 0000 ^[61]			frei	
1604. 1100/				
1605. 9000			frei	
1702. 5000	frei		frei	
9024	frei		frei	
1704. 1010/1030	bT		bT	
9010/9031	bT		bT	
9032	bT		frei	
9041/9093	bT		bT	
1803. 1000/				
1805. 0000	frei		frei	
1806. 1010/1020	bT		bT	
2011/2019	bT		bT	
2071/9069	bT		bT	
1901. 1011/9096	bT		bT	

[56] ex 1510.0091/0099: Öl, aus Olivenrückständen mit chemischen Mitteln extrahiert, zu technischen Zwecken = frei

[57] ex 1516.1010: ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugetieren hergestellt = Fr. 35. —

[58] ex 1516.1091/1099: ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugetieren hergestellt = frei

[59] ex 1516.2010: hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs) = frei

[60] ex 1602.4910 Coppa, ZK 301 = frei

[61] Extrakte aus Fleisch von Walen, Extrakte und Säfte von Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, Säfte von Fischen

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
9099	frei		frei	
1902. 1110/4090	bT		bT	
1903. 0000	frei		frei	
1904. 1010	bT		bT	
1090	bT		frei	
2000	bT		bT	
3000	bT		bT	
9010	bT		bT	
9020	frei		frei	
9090	[62]		[62]	
1905. 1010/4029	bT		bT	
9025/9039	bT		bT	
9040	frei		frei	
9071/9079	bT		bT	
9081/9089	bT		bT	
2001. 9020	frei		frei	
2002. 1010	2.50			
1020	4.50			
9010	frei		[63]	
9021	frei		frei	
9029	frei			
2003. 1000	ZK 150: frei			
2004. 1012	bT		bT	
1014	bT		bT	
1092	bT		bT	
1094	bT		bT	
2004. 9013	frei		frei	
9018	[64]			
9043	frei		frei	
9049	[65]			
2005. 2011/2012	bT		bT	
6010/6090	frei			
7010/7090	frei			
8000	frei		frei	
9911	[66]			
9941	[67]			
2006. 0020	frei		frei	
2007. 1000/9929	frei			
2008. 1110	bT		bT	
1190	[68]			

[62] 1904.9090: Getreidekörner, gebrochen und zubereitet für die Herstellung von Corn Flakes und dergleichen = Fr. 4.80; andere = bT

[63] ex 2002.9010: Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältnissen, mit einem Gehalt an Trockenstoff von 25 % des Gewichts oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder andern Konservierungs- oder Würzzusätzen; Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in nicht luftdicht verschlossenen Behältnissen = frei

[64] ex 2004.9018: Artischocken = Fr. 17.50

[65] ex 2004.9049: Artischocken = Fr. 24.50

[66] ex 2005.9011: Kapern und Artischocken = Fr. 17.50

[67] ex 2005.9040: Kapern und Artischocken = Fr. 24.50

[68] ex 2008.1190: geröstete Erdnüsse = frei

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
3090	frei			
5010	10. —			
5090	15. —			
7010/7090	frei			
9100	frei			
9998	frei		frei	
2009. 3919	6. —			
3920	[69]			
2101. 1100	frei		frei	
1211	bT		bT	
1219	frei		frei	
1291	bT		bT	
1299	frei		frei	
2011	bT		frei	
2019	frei		frei	
2091	bT		bT	
2099	frei		frei	
3000	frei		frei	
2102. 1099	frei		frei	
2019	frei		frei	
2029	frei		frei	
3000	frei		frei	
2103. 1000	frei		frei	
2000	frei		frei	
3011			frei	
3018	frei		frei	
3019	frei		frei	
9000	frei		frei	
2104. 1000	frei		frei	
2000	bT		[70]	
2105. 0010/0053	bT		bT	
2106. 1011	bT		bT	
1019	frei		frei	
9010	frei		frei	
9021/9023	bT		bT	
9024	frei		frei	
9029	frei		frei	
9030	frei		frei	
9040	frei		frei	
9050	bT		bT	
9060/9096	bT		bT	
9099	frei		frei	
2201. 1000/9000	frei		frei	
2202. 1000	frei		frei	

[69] ex 2009.3920: eingedickt = Fr. 14. —

[70] ex 2104.2000: Waren dieser Nummer, ausgenommen solche, die Fleisch oder Schlachtnebenprodukte enthalten = frei

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
9031			[71]	
9032			[72]	
9090	frei		frei	
2203. 0010/0039	frei		frei	
2204. 2121	[73]			
2150	[74]			
2921/2922	[73]			
2950	[75]			
2205. 1010/9020	frei		frei	
2207. 1000/2000	frei		frei	
2208. 2011/7000	frei		frei	
9010	frei			
9021	[76]		frei	
9022	[77]		frei	
9099	frei		frei	
2209. 0000	frei			
2301. 1090			frei	
2010			frei	
2090			frei	
2307. 0000			frei	
2309. 1010			frei	
1021/1029	ZK 32: frei		frei	
9049			frei	
2402. 1000/2010			frei	
2020			frei	
9000			frei	
2403. 1000			frei	
9100/9930			frei	
2501. 0010/				
2905. 4200	frei		frei	

[71] ex 2202.9031: Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60 % oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35 % oder weniger = Fr. 4. —

[72] ex 2202.9032: Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60 % oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35 % oder weniger = Fr. 7. —

[73] ex 2204.2121, 2921/2922: Retsina (griechischer Weisswein), innerhalb von ZK 116 und gemäss Beschreibung im Anhang 2 = frei

[74] ex 2204.2150

- Portwein, innerhalb von ZK 115 und gemäss Beschreibung im Anhang 2 = frei
- andere Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen = Fr. 8.50 (gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens)

[75] ex 2204.2950: = Fr. 8.50 (gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens)

[76] 1.02.2005 – 31.01.2006 = 27.30;

1.02.2006 – 31.01.2007 = 13.70;

1.02.2007 = frei

[77] 1.02.2005 – 31.01.2006 = 46.70;

1.02.2006 – 31.01.2007 = 23.30;

1.02.2007 = frei

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
4300	bT		bT	
4400/5990	frei		frei	
2906. 1110/				
3301. 9010	frei		frei	
9090	frei		frei	
3302. 1000	frei		frei	
9000	frei		frei	
3303. 0000/				
3407. 0000	frei		frei	
3501. 1010/1090	bT		bT	
9011	frei		frei	
9019	bT		bT	
9091	frei		frei	
9099	bT		bT	
3502. 1110				80. —
1190				80. —
1910				80. —
1990				80. —
2000			frei	
9000	frei		frei	
3503. 0000/				
3504. 0000	frei		frei	
3506. 1000/9190	frei		frei	
9910	frei		frei	
9990	frei		frei	
3507. 1010/				
3808. 9900	frei		frei	
3809. 1010		4.50		4.50
1090/				
3822. 0000	frei		frei	
3823. 1110				5. —
1190			frei	
1210				0.50
1290			frei	
1300	frei		frei	
1910				0.50
1990/7000			frei	
3824. 1010	frei		frei	
1090/9030	frei		frei	
9091	frei		frei	
9098	frei		frei	
3825. 1000/6900	frei		frei	
9010	frei		frei	
9090	frei		frei	
3901. 1000/				
5212. 2500	frei		frei	
5301. 1000/3000			frei	
5302. 1000/9000			frei	
5303. 1000/				
9706. 0000	frei		frei	

Anhang ²⁷⁸
(Art. 2)

Nummer des Zollkon- tingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zoll- kontingents
32	2309.1021/ 1029	Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	6 000 t brutto
101	ex 0210.1191	Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	1 000 t netto
	ex 0210.1991	Schinken und Stücke davon, ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	
102	ex 0210.2010	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, getrocknet	200 t netto
104		Unterlagen von Kernobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	60 000 Stück
	0602.2011	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2019	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2021	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2029	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Unterlagen von Steinobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	
	0602.2031	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2039	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2041	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2049	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit nackten Wurzeln:	
	0602.2071	– von Kernobst	
	0602.2072	– von Steinobst	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit Wurzelballen:	
	0602.2081	– von Kernobst	
	0602.2082	– Steinobst	
105	0603.1210	Nelken, geschnitten, zu Binde- oder Zier- zwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	1 000 t netto
	0603.1110	Rosen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober Blüten und Blütenknospen (ausser Nelken und Rosen) geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken vom 1. Mai bis 25. Oktober:	
	0603.1911	– verholzend	
	0603.1310, 1410, 1919	– andere als verholzend	

⁷⁸ Fassung gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 18. Aug. 2004 (AS **2004** 4599). Bereinigt durch Ziff. II Abs. 2 der V vom 22. Dez. 2004 (AS **2005** 569), Anhang 4 Ziff. II 8 der V vom 28. Juni 2006 (AS **2006** 2995), Ziff. II der V vom 8. Nov. 2006 (AS **2006** 4659) und vom 27. Juni 2007, in Kraft seit 1. Jan. 2008 (AS **2007** 3417).

Nummer des Zollkon- tingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zoll- kontingents
106	0702.0010	Tomaten, frisch oder gekühlt: – Cherry-Tomaten (Kirschentomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	10 000 t netto
	0702.0020	– Peretti-Tomaten (längliche Form): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0030	– andere Tomaten mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0090	– andere: vom 21. Oktober bis 30. April	
107	0705.1111	Eisbergsalat ohne Umblatt: vom 1. Januar bis Ende Februar	2 000 t netto
108	0705.2110	Witloof-Zichorie, frisch oder gekühlt: vom 21. Mai bis 30. September	2 000 t netto
109	0709.3010	Auberginen, frisch oder gekühlt: vom 16. Oktober bis 31. Mai	1 000 t netto
110	0709.9050	Zucchetti (einschliesslich Zuchettiblüten), frisch oder gekühlt: vom 31. Oktober bis 19. April	2 000 t netto
111	0809.1011	Aprikosen, frisch – in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	2100 t netto
	0809.1091	– in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
112	0810.1010	Erdbeeren, frisch: vom 1. September bis 14. Mai	10 000 t netto
115	2204.2150	Portwein (gemäss Beschreibung ^[1]), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen bis 2 l	100 000 l
116		Retsina (gemäss Beschreibung ^[2]), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen	50 000 l
	ex 2204.2121	– von nicht mehr als 2 l	
	ex 2204.2921	– von mehr als 2 l	
	ex 2204.2922	– von mehr als 13 % vol	
		– von nicht mehr als 13 % vol	
119	0101.9095	Pferde lebend (ausser reinrassigen Zuchttieren und zum Schlachten)	100 Tiere
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	2100 t netto
121	0207.1491	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Hühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	1 200 t netto
122	0207.2781	Brüste von Truthühnern, gefroren	800 t netto
123	0207.2791	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Truthühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	600 t netto
124	0207.3311	Enten, nicht in Stücke zerteilt, gefroren	700 t netto
125	0207.3400	Fettlebern von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, frisch oder gekühlt	20 t netto
126	0207.3691	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Enten, Gänsen oder Perlhühnern, ohne Fettleber, gefroren	100 t netto

Nummer des Zollkon- tingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zoll- kontingents
127	0208.1000	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Kaninchen oder Hasen, frisch, gekühlt oder gefroren	1 700 t netto
128	0208.9010	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Wild, ausser von Hasen und Wildschweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
129	ex 0407.0010	Vogeleier in der Schale, zum Konsum, frisch, haltbar gemacht oder gekocht	150 t netto
130	ex 0409.0000	Akazienhonig	200 t netto
131	ex 0409.0000	Natürlicher Honig, ausser Akazienhonig	50 t netto
132	0707.0030	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	100 t netto
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	2100 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	800 t netto
135	0709.6012	Peperoni, frisch oder gekühlt, vom 1. April bis 31. Oktober	1 300 t netto
136	0711.9010, 9090	Gemüse und Gemüsemischungen, vorläufig haltbargemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet	150 t netto
137	0712.2000	Speisezwiebeln, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet	100 t netto
138	0713.1011	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöste, ganz und unbearbeitet, zu Futterzwecken	1 000 t netto
139	0713.1019	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöste, ganz und unbearbeitet, nicht zu Futterzwecken und nicht zur Herstellung von Bier	1 000 t netto
140	0809.4013	Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen), frisch, in offener Packung, vom 1. Juli bis 30. September	600 t netto
141	0810.1011	Erdbeeren, frisch, vom 15. Mai bis 31. August	200 t netto
142	0810.2011	Himbeeren, frisch, vom 1. Juni bis 14. September	250 t netto
143	ex 0811.1000	Erdbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1 000 t netto
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1200 t netto

Nummer des Zollkon- tingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zoll- kontingents
145	0811.9010	Heidelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	200 t netto
146	0811.9090	Früchte ausser Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, Heidelbeeren und tropischen Früchten), nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	1 000 t netto
147	0904.2090	Früchte der Gattung <i>Capsicum</i> oder <i>Pimenta</i> , getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform, verarbeitet	150 t netto
148		Weizen und Mengkorn (ausser Hartweizen):	50 000 t netto
	ex 1001.9039	– zu Futterzwecken in Biobetrieben	
	1001.9040	– zu Futterzwecken	
149	1005.9030	Mais, zu Futterzwecken	13 000 t netto
150	2003.1000	Pilze der Gattung <i>Agaricus</i> , in anderer Weise als mit Essig zubereitet oder haltbargemacht	1 700 t netto
151	0204.5010	Fleisch von Tieren der Ziegengattung; frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
152	0707.0010	Salatgurken; frisch oder gekühlt: vom 21. Oktober bis 14. April	200 t netto
153	0802.3290	Walnüsse, frisch oder getrocknet, ohne Schalen, auch enthäutet, nicht zu Futterzwecken oder zur Ölgewinnung	100 t netto
201	0406.1010/ 0406.9099	Käse und Quark, innerhalb des EFTA-Zollfreikontingentes eingeführt	60 t netto
301	ex 0210.1991 1601.0011	Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken Cotechini, Mortadelle, Salami, Salamini, Zamponi	3715 t netto
	1601.0021	Andere Würste von Tieren der Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung, ausgenommen von Wildschweinen	
	ex 1602.4910	Coppa	

[1] *Beschreibung:* Als «Portwein» gilt Qualitätswein aus dem bestimmten Anbaugebiet Porto in Portugal im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 823/87.

[2] *Beschreibung:* Unter Retsina versteht man Tafelwein im Sinne der gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften (Art. 17 und Anh. I der Verordnung [EWG] Nr. 822/87).

Anhang 3
(Art. 7)

Nr. des Ausfuhrtarifs*	Zollansatz		Nr. des Ausfuhrtarifs	Zollansatz	
	EG	EFTA		EG	EFTA
	Fr. je 100 kg brutto	Fr. je 100 kg brutto		Fr. je 100 kg brutto	Fr. je 100 kg brutto
2	frei	frei	37	frei	frei
3	frei	frei	38	frei	frei
5	frei	frei	41	frei	frei
6	frei	frei	42	frei	frei
7	frei	frei	43	frei	frei
8	frei	frei	44	frei	frei
35	frei	frei	45	frei	frei
36	frei	frei	46	frei	frei
* SR 632.10 Anhang					

Anhang 4⁷⁹

Nummer des Zollkon- tingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
111	0809.1011	Aprikosen, frisch – in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	100 t netto
	0809.1091	– in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	100 t netto
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	2000 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	500 t netto
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Logan- beeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süssstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	200 t netto
151	0204.5010	Fleisch von Tieren der Ziegengattung; frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
152	0707.0010	Salatgurken; frisch oder gekühlt: vom 21. Oktober bis 14. April	200 t netto
153	0802.3290	Walnüsse, frisch oder getrocknet, ohne Schalen, auch enthäutet, nicht zu Futterzwecken oder zur Ölgewinnung	100 t netto

⁷⁹ Eingefügt durch Ziff. II Abs. 2 der V vom 18. Aug. 2004 (AS **2004** 4599). Fassung gemäss Ziff. II der V vom 27. Juni 2007, in Kraft seit 1. Jan. 2007 bis 31. Dez. 2007 (AS **2007** 3417). Siehe auch die SchlB dieser Änd. hiervor.